

## **SP-FRAGEN UND ANTWORTEN**

Das Altstadtfest mit dem "Roten Kaffi" ist vorbei – Urs Hofmann hat schon längst seine Servierschürze wieder abgelegt. Sicher wird er noch über den geringen Gewichtsverlust des Eisblockes anlässlich der „Schlusswägung“, die er live miterleben durfte, erfreut sein – gute Dämmungen bringen halt doch viel – der Umwelt und dem Gewerbe. Über das Fricktaler Windprojekt am Stand vom Verein Energie 2000 konnte er sich aus erster Hand orientieren lassen (siehe Foto).

Mit der Teilnahme am hochkarätigen Podiumsgespräch am Sonntag konnte unser Regierungsratskandidat, Urs Hofmann, nochmals seine Position zugunsten der erneuerbaren Energien im Rahmen der Gewerbeschau "Grenzenlos08" zum Thema Energie und Umwelt vertreten. Viele Antworten konnte das Kompetenzzentrum zu den aktuellen Energiefragen geben – eine gute Sache war das – besten Dank an die OK's!

Die Steuerreduktionsabsichten des Stadtrates wirft bei der SP jedoch viele Fragen auf! Ist wirklich der Zeitpunkt richtig – gibt es nicht noch viele Aufgaben zu lösen? Gerade diese Frage stellte sich, nach den Informationen von Vizeammann Brigitte Ruedin anlässlich der Sektionsversammlung über das neue FIZ (Familien-Info-Zentrum), welches am 18. Oktober eröffnet wird. Dieses Zentrum basiert vorwiegend auf "Freiwilligenarbeit" – das ist im Grundsatz auch richtig, dennoch fehlt noch Vieles – vor allem, wenn in Zukunft ein echtes Familienzentrum entstehen sollte, so wird diese Aufgabe mit so viel Freiwilligenarbeit nicht zu lösen sein. Die SP-Sektion Rheinfelden informierte sich am letzten Samstag anlässlich einer Orientierungs-Tour mit den badischen SPD-Kolleginnen und Kollegen bei den "Familienstrukturen" in badisch Rheinfelden vor Ort. Viele Fragen konnten beantwortet werden, aber einige blieben beim Vergleich mit der Schweizer Seite offen!

Wir SP-Leute sind überzeugt, dass gute Familienstrukturen (Tagesschule, Jugendzentren, Krippen bis hin zu den Seniorenangelegenheiten) zukünftig sehr zu einem guten "Marketingausweis" einer Stadt gehören. Das heisst aber auch genügend Finanzen und damit sind wir wieder bei der Steuersenkungsfrage angelangt. Die SP hat eine kleine Arbeitsgruppe eingesetzt, die bis zur nächsten Sektionsversammlung die skeptische Haltung der SP zur jetzigen Steuerfussreduktion analysieren wird, um danach unsere Haltung zum Steuerfuss festlegen zu können.

Auch die Kurzinformationen von Stadtrat Oliver über die Kulturlandplanung zeigte klar, dass dieses Werk die Unterstützung der SP verdient und auch so umgesetzt werden sollte... nur eben, auch das kostet Geld und würde der Umwelt viel bringen!

Wie viel Geld braucht die Stadt Rheinfelden in Zukunft? Eine spannende Frage, die an der Generalversammlung am 10. Dezember beantwortet werden muss – die SP wird eine Antwort darauf haben.

Ganz sicher hat die SP-Rheinfelden eine Antwort auf die SP-Liste der Grossratswahlen 09: mit dem bisherigen Peter Koller und dem Jungkandidaten Fabian Tegtmeier nominieren wir zwei ausgezeichnete SP-Männer für die SP-Bezirksgrossratsliste.

SP-Sektion Rheinfelden

i.A. Peter Scholer, Co-Präsident